

Pauken mit Naturfellen

Tipps und Tricks zur Aufbewahrung

Kalbfelle sind ein Naturprodukt und reagieren auf Luftfeuchtigkeit wie ein Barometer. Im Idealfall befinden sich Instrumente mit Naturfellen in klimatisierten Räumlichkeiten. Ist dies nicht der Fall, erfordern Naturfelle eine etwas intensivere Pflege als gewöhnlich.

Ist die Luftfeuchtigkeit der Umgebung zu gering, so wird das Fell zu trocken und straff und man bekommt gerade die tiefen Töne schlecht klingend oder gar nicht mehr.

Als Faustregel gilt

Die Oberseite des Spannreifens sollte beim mittleren Ton des Tonumfanges etwa 3mm unterhalb der Kesselrandebene liegen. Bei extrem trockener Umgebungsluft (die Temperatur spielt hier eine eher untergeordnete Rolle) kann dieses Maß bei den großen Durchmessern bei durchaus bis zu 4 oder 5 mm liegen.

Leider ist es nicht möglich, einzelne Felle in feuchtem Zustand über längere Entfernung so zu versenden, dass diese Felle ohne weitere Behandlung auf den Pauken montiert werden können.

Es ist dann in jedem Fall das Fell nochmals nass zu machen.

Wir empfehlen, das Fell im Zustand der Anlieferung auf der Pauke zu montieren

(Bei Riemenpauken ist zu beachten, dass die Gewindebolzen alle exakt gleich auf „Markierung“ justiert sind, bevor das neue Fell eingelegt wird. Legen Sie den Spannreifen dazu am besten verkehrt herum auf einen Tisch und legen Sie das neue Fell zu zweit ein.)

und die Spannschrauben so weit einzudrehen, dass sie gerade auf Spannung sitzen, ohne den Druckreifen zu bewegen. Anschließend ist das Fell richtig nass (nicht nur feucht!) zu machen – und zwar alleinig innerhalb des Kesselrandes. Pfützen sind mit dem trockenen Schwamm abzutupfen. Erst wenn das Fell richtig lasch ist (wie nasses Leder) und keine Pfützen mehr aufweist (Optische Kontrolle – Wasserpfützen spiegeln im Licht), ist der Spannreifen über Kreuz mit den Spannschrauben nach unten zu ziehen bis besagte 3 – 5 mm erreicht sind. In diesem Zustand muss das Instrument über Nacht stehen, bevor mit der Feinstimmung begonnen werden kann.

Gebrauch

Es empfiehlt sich, bei trockener Luft nach jedem Spiel das Fell weiter zu spannen, damit man, wenn man die Pauke das nächste Mal benutzt, erneut genügend „Weg“ für die tiefen Töne hat und der „Fellkragen“ (Hut) nicht zu flach wird, damit die tiefen Töne auch gut klingen. Weiterhin empfiehlt sich für die Aufbewahrung einer Pauke mit Naturfell in trockener Umgebung, einen mit Wasser getränkten Schwamm von unten ins Schallloch zu stecken oder sogar einen Luftbefeuchter neben den Pauken zu platzieren.